english version below

Allgemeine Nutzungsbedingungen für das elektronische Bieterportal der Deutsche Bahn AG

1 Allgemeine Regelungen

1.1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen (nachfolgend als **ANB** bezeichnet) gelten für die Benutzung des von der Deutsche Bahn AG und allen mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend als **DB** bezeichnet) auf der Internet- seite http://www.deutschebahn.c om/bieterportal zur Verfügung gestellten Bieterportals (nachfolgend **Bieterportal**). Nutzer des Bieterportals sind ausschließlich Unternehmen, die sich an Vergabeverfahren der DB beteiligen, die über das Bieterportal abgewickelt werden (nachfolgend als **Nutzer** bezeichnet).

Über das Bieterportal können die Nutzer mit der DB im Zusammenhang mit Wettbewerben und Vergabeverfahren sowie Markterkundungen der DB kommunizieren, insbesondere Teilnahmebedingungen, Vergabeunterlagen einsehen und Teilnahmeanträge bzw. Angebote abgeben.

Die Benutzung des Bieterportals ist – mit Ausnahme der Zurverfügungstellung der Vergabeunterlagen gemäß § 41 Abs. 1 SektVO – nur für registrierte Nutzer möglich. Nicht registrierte Unternehmen müssen sich über Aktualisierungen und Berichtigungen von Teilnahmebedingungen, Vergabeunterlagen und sonstige Informationen zum Vergabeverfahren jeweils selbständig informieren.

Die ANB regeln das Nutzungsverhältnis hinsichtlich des Bieterportals zwischen der DB und den Nutzern. Rechte und Pflichten im Rahmen von Vergabeverfahren zwischen der DB und dem Nutzer gehen diesem Nutzungsverhältnis vor.

1.2 Anerkennung der ANB

Vor der erstmaligen Benutzung des Bieterportals hat der Nutzer die ANB als verbindlich anzuerkennen. Die ANB der DB gelten ausschließlich. Entgegenstehende, ergänzende oder von den ANB abweichende Bedingungen des Nutzers gelten nur, wenn die DB dies ausdrücklich schriftlich anerkennt. Ein Verzicht der DB, ein Recht oder eine Bestimmung dieser ANB auszuüben oder durchzusetzen, stellt keinen Verzicht auf dieses Recht bzw. die betreffende Bestimmung dar.

1.3 Technische Voraussetzungen

Um das Bieterportal der DB nutzen zu können, benötigt der Nutzer einen internetfähigen PC mit Webbrowser.

Die erforderlichen technischen und organisatorischen Voraussetzungen sind in den Benutzerinformationen zum Bieterportal ausführlich dargestellt und zusammen mit weiteren wichtigen Informationen im Internet unter http://www.deutschebahn.c om/bieterportal abrufbar.

Es obliegt dem Nutzer, sich auf diesem Weg regelmäßig über etwaige Änderungen der technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die Nutzung des Bieterportals zu informieren.

2 Nutzungsverhältnis

2.1 Voraussetzungen

Für die Benutzung des Bieterportals ist eine Registrierung erforderlich. Die Registrierung richtet sich ausschließlich an Unternehmer i.S.d. § 14 BGB. Registrierungsanträge, die nicht für die Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit bestimmt sind, können daher durch die DB abgelehnt werden. Mit der Registrierung erhält der Nutzer Erstzugangsdaten, die bei der erstmaligen Anmeldung über das Bieterportal zu ändern sind und die anschließend als Zugangsdaten fungieren (nachfolgend **Zugangsdaten**). Der Nutzer verpflichtet sich ein sicheres Passwort zu wählen. Das Passwort sollte möglichst keinen Wortsinn ergeben (z.B. nicht „Schalke04“). Die weiteren Kriterien werden durch den Registrierungsprozess vorgegeben. Nutzer, die sich an einem Vergabeverfahren der DB beteiligen möchten, haben sich rechtzeitig um eine Registrierung zu bemühen und hierbei insbesondere den erforderlichen Prüfaufwand für die DB zu berücksichtigen.

2.2 Registrierungsverfahren

Der Nutzer hat der DB alle im Registrierungsverfahren verlangten Unterlagen und Nachweise elektronisch bzw. auf Verlangen der DB in Papierform zu übermitteln. Die DB kann dem Nutzer die Zulassung zum Bieterportal aus wichtigem Grund versagen. Verweigert die DB die Zulassung eines Nutzers zum Bieterportal, ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Der Rechtsschutz nach vergaberechtlichen Vorschriften bleibt hiervon unberührt. Aus der Zulassung bzw. Nichtzulassung zum Bieterportal kann der Nutzer keine Ansprüche gegen die DB ableiten.

2.3 Zulassung eines Administrators

Der Nutzer kann einen Administrator benennen, der einzelne beim Nutzer beschäftigte Personen zur Benutzung des Bieterportals zulässt. Der Nutzer muss dafür Sorge tragen, dass er ausscheidende Beschäftigte als zugelassene Mitnutzer löscht. Der Administrator hat sicherzustellen, dass er nur berechtigten Personen die Benutzung des Bieterportals gestattet.

2.4 Vertretung des Nutzers, Überlassung der Zugangsdaten an Dritte

Im Verhältnis zur DB ist jede vom Nutzer benannte Person für sich allein berechtigt, den Nutzer unbeschränkt zu vertreten und zu verpflichten, insbesondere rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen, Verträge abzuschließen und Verpflichtungen jeder Art einzugehen. Es ist alleinige Sache des Nutzers, die nach seinen internen Vorgaben berechtigten Personen zur Benutzung des Bieterportals zuzulassen und die Benutzung auf diese Personen zu beschränken. Kommt der Nutzer dem nicht oder nicht ausreichend nach und wird das Bieterportal von einer nach seinen internen Vorgaben nicht berechtigten Person verwendet, kann sich der Nutzer gegenüber der DB nicht auf die eingeschränkte oder nicht vorhandene Vertretungsmacht dieser Person berufen. Als interne Vorgaben gelten auch die aus dem Handelsregister ersichtlichen Beschränkungen der Vertretungsmacht.

2.5 Angaben des Nutzers

Der Nutzer sichert zu, dass die von ihm im Rahmen des Registrierungsverfahrens gemachten Angaben wahrheits- gemäß, genau, aktuell und vollständig sind. Welche Datenfelder auszufüllen sind, wird durch den Registrierungsprozess vorgegeben.

2.6 Sperrung oder Entzug der Nutzungserlaubnis durch die DB

Wenn der Nutzer das Bieterportal länger als sechs Kalendermonate nicht benutzt, kann die DB den Zugang des Nutzers zum Bieterportal vorübergehend sperren. Nutzt der Nutzer das Bieterportal mehr als zwölf Kalendermonate nicht, kann die DB die Nutzungserlaubnis entziehen (widerrufen) und den Nutzer im System löschen. Besitzt ein Unternehmensaccount keine aktiven Nutzer mehr, ist die DB berechtigt, den Unternehmensaccount vollständig zu löschen. Der Zugang zu auf dem Portal veröffentlichten Vergabeunterlagen bleibt hiervon unberührt. Das Unternehmen kann sich nach einer Löschung bei Bedarf erneut registrieren.

Im Übrigen behält sich die DB das Recht vor, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes den Zugang eines Nutzers zum Bieterportal der DB ganz oder zeitweise zu sperren bzw. die Nutzungserlaubnis zu entziehen (zu widerrufen). Ein wichtiger Grund zum Widerruf der Nutzungserlaubnis für das Bieterportal liegt insbesondere vor bei einem Verstoß des Nutzers gegen Allgemeine Einkaufs- oder sonstige Vertragsbedingungen der DB bzw. gegen diese ANB.

2.7 Vorübergehende Sperrung oder Beschränkung des Bieterportals

Die DB kann die Benutzung des Bieterportals sperren oder den Zugang beschränken, wenn die Plattform oder ihre elektronischen Einrichtungen technisch gestört oder überlastet sind bzw. eine solche Störung oder Überlastung droht. In diesem Falle wird sich die DB bemühen, die vollständige Funktionsfähigkeit der Plattform umgehend wiederherzustellen. Im Fall planmäßiger Einschränkungen (z.B. Wartung) werden sowohl der Beginn als auch die voraussichtliche Dauer rechtzeitig auf dem Portal angekündigt.

3 Regelungen zum Datenschutz

3.1 Einverständnis des Nutzers mit der Datenspeicherung

Der Nutzer erklärt sich einverstanden, dass sämtliche von ihm im Rahmen der Benutzung des Bieterportals ge- machten Angaben und angegebenen Daten von der DB gespeichert werden.

Die DB verpflichtet sich, die gespeicherten Daten vertraulich zu behandeln und nicht unberechtigt an Dritte weiterzugeben.

3.2 Rechte der DB

Die DB ist berechtigt, im Rahmen von Vergabeverfahren von dem Nutzer gemachte Angaben an das mit ihr verbundene Unternehmen, für das die DB die Vergabe durchführt, weiterzugeben. Die DB ist berechtigt, anonymisiert die Daten aller Nutzer auszuwerten und zu veröffentlichen (z.B. in der Form "Derzeit sind X Nutzer zu unseren Nutzungen zugelassen, davon sind Y Unternehmen mit Umsätzen über Z €. Die zugelassenen Nutzer sind zu A % im Ausland niedergelassen"). Die DB ist außerdem berechtigt, in Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen gespeicherte Daten oder Angaben freizugeben.

4 Inhalt des Nutzungsrechts

4.1 Inhalte des Bieterportals

Das Bieterportal ermöglicht dem Nutzer u.a. Zugriff auf die folgenden Inhalte und Leistungsmerkmale:

- Eine unverbindliche Vorschau über zukünftig geplante Vorhaben der DB und deren verbundene Unternehmen.
- Bekanntmachungen über beabsichtigte Vergaben von Lieferungen und Leistungen.
- Wettbewerbs- und Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibungen, Planunterlagen etc.) sowie Markterkundungsunterlagen .
- Möglichkeit zur elektronischen Kommunikation mit der DB, insbesondere zur Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten.

4.2 Änderungen der Inhalte

Die DB behält sich das Recht vor, jederzeit sämtliche oder einzelne Inhalte des Bieterportals mit oder ohne Mitteilung an den Nutzer vorübergehend oder auf Dauer zu ändern, zu unterbrechen oder einzustellen.

4.3 Mitteilungen der DB

Mitteilungen an den Nutzer können auch per E-Mail oder mittels anderer als elektronischer Mittel erfolgen.

4.4 Schutzrechte

Der Nutzer erkennt an, dass die Inhalte des Bieterportals und die zugrundeliegende Software vertraulich und Gegenstand von Schutzrechten sind, die durch Rechtsvorschriften, insbesondere diejenigen zum Schutz des geistigen Eigentums, geschützt sind. Die von der DB im Bieterportal bereitgestellten Daten können urheberrechtlich geschützt sein. Insoweit geltend die gesetzlichen Bestimmungen des Gesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz – UrhG). Die DB räumt dem Nutzer für die Beteiligung am Vergabeverfahren das nicht-ausschließliche, örtlich unbeschränkte Recht ein, auf eigene Verantwortung, die Vergabeunterlagen zu nutzen.

5 Pflichten des Nutzers

5.1 Aktualisierung der Stammdaten

Der Nutzer ist verpflichtet, seine im Rahmen des Registrierungsverfahrens hinterlegten Stammdaten laufend zu überprüfen und alle Änderungen unverzüglich anzugeben und die Stammdaten zu aktualisieren.

5.2 Geheimhaltung

Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass keine unberechtigten Personen die Zugangsdaten zum Bieterportal erhalten. Jede Person, die die Zugangsdaten des Nutzers kennt, ist in der Lage, das Bieterportal zu benutzen und an ausschließlich für den Nutzer bestimmte Informationen zu gelangen.

Zur Geheimhaltung der Zugangsdaten ist insbesondere zu beachten:

? Passwörter und Geheimzahlen dürfen nicht an Dritte weitergegeben, nicht notiert oder elektronisch, z.B. auf der Festplatte des Rechners, abgespeichert werden.

? Bei Eingabe der Geheimzahl ist sicherzustellen, dass Dritte diese nicht ausspähen können.

? Eine etwaige Signaturkarte ist nach Beendigung der Benutzung des Bieterportals aus dem Lesegerät zu entnehmen und sicher zu verwahren.

? Signaturkarte, Kartenlesegerät, softwarebasiertes Zertifikat sowie der PC sind gegen unbefugte Benutzung sowie gegen die Beeinflussung signaturrelevanter Daten durch Viren, trojanische Pferde etc. zu sichern.

? Die Ordnungsgemäßheit des Systems ist regelmäßig zu prüfen.

5.3 Verdacht auf missbräuchliche Verwendung der Zugangsdaten

Stellt der Nutzer fest, dass eine andere Person Kenntnis von seinen Zugangsdaten hat oder im Besitz einer etwaigen Signaturkarte ist oder ein Verdacht auf missbräuchliche Nutzung besteht, so ist er verpflichtet, die Zugangsdaten unverzüglich zu ändern bzw. eine etwaige Signaturkarte zu sperren und alle erforderliche Maßnahmen einzuleiten, um Schäden von der DB abzuwenden.

5.4 Keine Weitergabe/ Pflicht zur Löschung der Vergabeunterlagen

Der Nutzer darf die Vergabeunterlagen nur zur Beteiligung am Vergabeverfahren und nur für die Dauer des Vergabeverfahrens verwenden.

So hat der Nutzer nach Beendigung des Vergabeverfahrens (Zuschlagserteilung bzw. Aufhebung/ Einstellung) oder Ausschluss bzw. „nicht Berücksichtigung“ seines Teilnahme-Antrages / Angebotes die vg. Unterlagen vollständig von allen Systemen zu löschen, es sei denn gesetzliche bzw. behördliche Vorgaben stehen dem entgegen. Eine Weiterverarbeitung/ Kopieren und Speicherung der Vergabeunterlagen über diesen Zeitpunkt hinaus ist unzulässig Dieses ist nach Aufforderung der DB nachzuweisen.

Der Nutzer unterlässt jede missbräuchliche Benutzung des Bieterportals. Hierzu zählt insbesondere eine Weitergabe der erhaltenen Vergabe- oder sonstigen Unterlagen an unbefugte Dritte.

5.5 Vertraulichkeit

Die Parteien dieses Nutzungsverhältnisses verpflichten sich gegenseitig, alle Informationen, von denen sie im Rahmen des Nutzungsverhältnisses Kenntnis erlangen, vertraulich zu behandeln und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen. Dies gilt ebenso für Informationen, bei denen sich deren Vertraulichkeit aus den Umständen ergibt.

5.6 Übertragungs-, Sicherungsverfahren und Dateiformate

Der Nutzer ist verpflichtet, die auf dem Bieterportal hinterlegten Bieterinformationen einzusehen und die darin aufgeführten Übertragungs- und Sicherungsverfahren sowie Dateiformate einzuhalten. Der Nutzer hat etwaige dies- bezügliche Vorgaben in einem Vergabeverfahren vorrangig zu beachten (z.B. Vorgaben an die elektronische Signatur).

Die DB behält sich vor, die Legitimation des Absenders und die Einhaltung der Übertragungs- und Sicherungsverfahren sowie der Datenformate zu überprüfen.

5.7 Pflicht zur Nutzung eines ausreichenden Internetanschlusses

Der Nutzer hat im Hinblick auf den rechtzeitigen Eingang von Teilnahmeanträgen und Angeboten dafür Sorge zu tragen, dass je nach Größe der zu versendenden Dateien der verwendete Internetanschluss eine ausreichend große Kapazität zur Versendung besitzt.

Abhängig vom Umfang der Dateien sowie von der Geschwindigkeit des Internetanschlusses kann das Versenden unterschiedlich lange dauern. Diese Umstände hat der Nutzer insbesondere zur Wahrung von Bewerbungs- bzw. Angebotsfristen zu berücksichtigen.

5.8 Mitteilungspflichten des Nutzers bei Funktionsstörungen

Dem Nutzer obliegt es, von ihm festgestellte oder auch feststellbare Unregelmäßigkeiten im Systemverhalten des Bieterportals, wie z.B. Systemverfügbarkeit, Antwortzeiten, fehlerhafte bzw. fehlende Daten (nachfolgend **Funktionsstörungen**) zu dokumentieren und der DB unverzüglich mitzuteilen, damit die DB angemessene Maßnahmen zur Beseitigung der Störung ergreifen kann. Die aktuellen Kontaktdaten sind dem Supportbereich auf dem Bieterportal zu entnehmen.

Sofern der Nutzer eine Funktionsstörung des DB Bieterportals bei der Versendung eines Teilnahmeantrages oder eines Angebotes erkennt, kontaktiert er unverzüglich die vorgenannte Hotline der DB telefonisch. Außerhalb der Sprechzeiten der Hotline ist zunächst die Versendung einer E-Mail an die vorgenannte Adresse mit Angabe des Fehlers, Zeitpunkt der Störung sowie Bearbeitungsnummer/Geschä ftszeichen ausreichend und erforderlich. Der Kontakt muss telefonisch wiederholt werden, sobald die Hotline wieder zur Verfügung steht. Dies gilt auch dann, wenn der Nutzer nach Hochladen eines Angebotes oder Teilnahmeantrages eine elektronische Empfangsbestätigung über den Zugang des Angebotes oder Teilnahmeantrages vom DB Bieterportal nicht oder nicht zeitnah erhält. Im Falle einer Störung obliegt es dem Nutzer, die Anweisungen der Hotline der DB zu befolgen.

Unterlässt der Benutzer die vorgeschriebene Mitteilung an die DB und kann sein Angebot oder ein Teilnahmeantrag wegen einer Funktionsstörung, nicht innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist auf dem DB Bieterportal abgegeben werden, kann sich der Benutzer nicht auf diese Funktionsstörung berufen und er hat keinen Anspruch auf die weitere Teilnahme am Vergabeverfahren. Dies gilt grundsätzlich auch dann, wenn die Funktionsstörung in der Sphäre der DB liegen sollte.

5.9 Verzicht auf Nutzung von Kontaktdaten bzw. Unternehmensangaben

Der Nutzer ist zur Wahrung des Geheimwettbewerbs verpflichtet in Bieterfragen auf Angabe von Kontaktdaten bzw. Unternehmensdaten zu verzichten. Die Identifizierung des Nutzers ist durch die Anmeldung im Bieterportal gewährleistet.

6 Umgang mit Leistungsstörungen/Haftun g

6.1 Höhere Gewalt

Aufgrund der Struktur des Internets hat die DB keinen Einfluss auf die Datenübertragung im Internet und übernimmt deshalb keine Verantwortung für die Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Qualität von Telekommunikationsnetzen, Datennetzen und technischen Einrichtungen Dritter.

Leistungsstörungen auf Grund höherer Gewalt hat die DB nicht zu vertreten.

6.2 Verfügbarkeit des Bieterportals

Die DB bietet das Bieterportal in der jeweils von der DB für gut befundenen Gestaltung und unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit an.

Die DB übernimmt daher keine Gewähr dafür, dass das Bieterportal den Anforderungen des Nutzers entspricht und zu jeder Zeit ohne Unterbrechung, zeitgerecht, sicher und fehlerfrei zur Verfügung steht.

Sollte es bei der Kommunikation zwischen Nutzer und DB zu einer Verspätung, Löschung, Fehlübertragung oder einen Speicherausfall kommen, kann der Nutzer hieraus keine Ansprüche ableiten. Sollten ihm hierdurch in einem Vergabeverfahren Nachteile entstehen, die durch Nutzung eines anderen Übertragungsweges nicht ausgeglichen werden können, obliegt dem Nutzer hierfür die Darlegungs- und Beweislast. Ziffer 5.8 der ANB gilt hier entsprechend.

Die DB steht nicht dafür ein, dass der Nutzer auf dem Bieterportal verfügbare Angaben und Inhalte oder von dort abgerufene Daten lesen oder verarbeiten kann. Die DB gewährleistet auch nicht, dass die von ihr für die Benutzung des Bieterportals genutzte Hard- und Software zu jeder Zeit fehlerfrei arbeitet oder dass etwaige Fehler in der Hard- oder Software korrigiert werden.

Die DB übernimmt auch keinerlei Gewähr dafür, dass der Nutzer mit der genutzten Hard- und Software die in einem Vergabeverfahren vorgegebenen Fristen einhalten kann.

6.3 Übertragung von Daten durch den Nutzer

Die DB haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht in ihrem Verantwortungsbereich oder ihrer Vertreter bzw. Erfüllungsgehilfen liegen, insbesondere dass vom Nutzer abgesandte Daten ordnungsgemäß übertragen werden.

Das Risiko von Verlust oder Veränderung von vom Nutzer abgesandter oder abgerufener Daten trägt allein der Nutzer. Die DB weist darauf hin, dass es möglich ist, dass vom Nutzer abgesandte oder abgerufene Daten von Dritten gelesen, gespeichert und zweckentfremdet werden können. Das Herunterladen oder der sonstige Erhalt von Inhalten im Zusammenhang mit den Nutzungen erfolgt auf das eigene Risiko des Nutzers und der Nutzer ist für Schäden an seinem Computersystem, oder sonstigen zur Nutzung verwendeten technischen Geräten für den Verlust von Daten oder für sonstige Schäden aufgrund des Herunterladens von Inhalten oder sonstiger Transaktionen im Zusammenhang mit den Nutzungen allein verantwortlich.

6.4 Haftung

Die DB schließt ihre Haftung aus und im Zusammenhang mit der Benutzung des Bieterportals für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern sie nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betrifft oder Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen.

Die DB kann die Funktionalität und Virenfreiheit von Inhalten des Bieterportals nur im Rahmen dessen sicherstellen, was nach aktuellem Stand der Technik und unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit zu erwarten ist.

6.5 Keine Haftung für Auskünfte oder Informationen

Die DB haftet nicht für Auskünfte oder Informationen, die sie dem Nutzer im Rahmen der Benutzung des Bieterportals erteilt, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wird.

Insbesondere sind alle Angaben zur Kompatibilität mit bestimmten Programmen oder Systemen unverbindlich.

6.6 Querverweise

Die DB kann Querverweise (Weblinks) zu anderen Internetseiten oder Quellen mit fremden Inhalten erstellen. Für diese fremden Inhalte ist die DB nur dann verantwortlich, wenn die DB von ihnen (d.h. auch von einem rechtswidrigen bzw. strafbaren Inhalt) positive Kenntnis hat und es ihr technisch möglich und zumutbar ist, deren Nutzung zu verhindern.

Bei Querverweisen handelt es sich um dynamische Verweise. Die DB wird bei der erstmaligen Verknüpfung die fremden Inhalte daraufhin prüfen, ob durch sie eine mögliche zivilrechtliche oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird. Die DB ist aber nach dem Telemediengesetz (TMG) nicht verpflichtet, die fremden Inhalte, auf die die DB in ihren Nutzungen verweist, ständig auf Veränderungen zu überprüfen, die eine Verantwortlichkeit neu begründen könnten. Erst wenn er feststellt oder von einem anderen darauf hingewiesen wird, dass ein konkreter Inhalt, zu dem die DB einen Querverweis bereitgestellt hat, eine zivil- oder strafrechtliche Verantwortlichkeit auslöst, wird die DB

den Verweis auf diesen Inhalt aufheben, soweit dies der DB technisch möglich und zumutbar ist.

Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche Bedingungen anwendbar sein können, wenn er durch Weblinks verbundene Inhalte von Dritten oder Software Dritter nutzt.

6.7 Ausschlussfrist

Unbeschadet etwaiger kürzerer gesetzlicher Fristen, müssen sämtliche etwaigen Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit der Benutzung des Bieterportals oder diesen ANB innerhalb eines Jahres nach ihrer Entstehung gerichtlich geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist kann der jeweilige Anspruchsteller die Ansprüche nicht mehr gegenüber der anderen Partei geltend machen. § 215 BGB bleibt unberührt.

6.8 Konzernunternehmen

Vorstehende Mängelhaftungs- sowie sonstige Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten von mit der DB im Konzern verbundenen Unternehmen sowie für deren Mitarbeiter und Beauftragte.

7 Änderung der ANB

Die DB behält sich das Recht vor, diese ANB zu ändern oder zu ergänzen. Der Nutzer ist verpflichtet, die ANB von Zeit zu Zeit auf Änderungen oder Ergänzungen zu prüfen. Die DB kann den Nutzer über Änderungen der ANB auch durch Hinweise oder Weblinks auf dem Bieterportal informieren. Die DB ist jedoch nicht verpflichtet, auf derartige Änderungen der ANB hinzuweisen. Es gilt jeweils die aktuelle, auf dem Bieterportal veröffentlichte Fassung der ANB.

Die DB kann auf Aktualisierungen der ANB durch ein „Pop-up-Fenster“ vor der Benutzung des Bieterportals hin- weisen und die weitere Benutzung durch den Nutzer von dessen Einverständnis abhängig machen.

8 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Maßgebliches Recht für alle Ansprüche aus und im Zusammenhang mit diesen ANB oder der Benutzung des Bieterportals ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Berlin.

General Terms of Use for Deutsche Bahn AG's Electronic Bidding Portal

1 General Rules

1.1 Area of Validity

These General Terms and Conditions of Use (hereinafter referred to as **TOU**) apply to the use of the Bidding Portal provided by Deutsche Bahn AG and all of its affiliated companies (hereinafter referred to as **DB**) on the internet site http://www.deutschebahn.c om/bieterportal (hereinafter **Bidding Portal**). Companies participating in DB contract award procedures handled via the Bidding Portal constitute the sole users of the portal (hereinafter **users**).

Users can communicate with DB via the Bidding Portal in connection with competitions, contract award procedures, and requests for information; in particular, they can view terms of participation and tender documents, and submit requests to participate and tenders.

Use of the Bidding Portal – with the exception of the provision of tender documents according to § 41 section 1 SektVO – is restricted to registered users. Companies that are not registered must inform themselves independently about updates and amendments to terms of participation, tender documents, and other information on the contract award procedure.

The TOU regulate the relationship between DB and the users regarding the use of the Bidding Portal. DB and the users' mutual rights and obligations within the framework of the contract award procedure shall take precedence over this usage relationship.

1.2 Recognition of the TOU

The user must recognize the TOU as binding before using the Bidding Portal for the first time. DB's TOU apply exclusively. Conflicting or supplementary conditions of the user or conditions deviating from the TOU shall apply only if DB expressly recognizes these in writing. Any failure on the part of DB to exercise or enforce a right or a provision of these TOU does not constitute a waiver of this right or the provision concerned.

1.3 Technical Requirements

Users need an internet-enabled PC with a web browser in order to be able to use DB's Bidding Portal.

The necessary technical and organization prerequisites are set out in detail in the Bidding Portal's user information and can be accessed online, together with other important information, at http://www.deutschebahn.c om/bieterportal.

It is the responsibility of the user to regularly inform themselves in this way of any changes to the technical and organizational requirements for using the Bidding Portal.

2 Usage Contract

2.1 Prerequisites

A registration is required in order to use the Bidding Portal. Registration on the portal is exclusively intended for entrepreneurs within the meaning of § 14 of the German Civil Code (BGB). Registration applicants that are not intended for the exercise of a commercial or self-employed occupation may therefore be rejected by Deutsche Bahn. Upon registering, the user will receive initial login data that must be changed the first time that they log into the Bidding Portal and which then acts as login data (hereinafter **login data**). The user undertakes to select a secure password. The password should not make any literal sense (e.g. not “Catch22”). The other criteria are set by the registration process. Users wishing to participate in a DB contract award procedure must endeavor to register themselves in good time, taking due account of the time required by DB to verify this.

2.2 Registration Procedure

The user must transmit to DB all documents and proofs requested as part of the registration process. These must be transmitted electronically or, at the request of DB, in paper form. DB can refuse to approve users for the Bidding Portal if it has compelling grounds to do so. If DB refuses to approve a user for the Bidding Portal, recourse to the law is excluded. Legal protection in accordance with public procurement rules remains unaffected. The approval or non-approval of a user for the Bidding Portal shall not constitute the basis of any claims by said user against DB.

2.3 Approval of an Administrator

The user can designate an administrator to approve individual people employed by the user for use of the Bidding Portal. The user make take care to ensure that employees no longer working for it are deleted from the list of approved employees. The administrator must ensure that they only permit authorized persons to use the Bidding Portal.

2.4 Representatives of the User, Giving Access Data to Third Parties

Each person designated by the user is entitled in their own right to represent and commit the user without restriction in relation to DB, and specifically to make and receive legally binding declarations, to conclude contracts, and to enter into commitments of all kinds. It is the sole responsibility of the user to approve people who are authorized under its internal specifications to use the Bidding Portal and to limit use of the portal to these people. If the user fails to meet their responsibility sufficiently or at all in this respect and if the Bidding Portal is used by a person not authorized to do so under the user's internal specifications, the user cannot refer DB to this person's limited or non-existent power of representation. Restrictions of the power of representation set out in the commercial register shall also be regarded as internal specifications.

2.5 User Details

The user gives their assurance that the disclosures made by them during the registration process are true, accurate, current, and complete. The data fields to be filled in are determined by the registration process.

2.6 Blocking or Withdrawal of User Authorization by DB

If the user does not use the Bidding Portal for a period longer than six calendar months, DB can temporarily block their access to the Bidding Portal. If the user does not use the Bidding Portal for a period longer than twelve calendar months, DB can withdraw (revoke) its permission to use the portal and erase the user in the system. If a company account no longer has any active users, Deutsche Bahn is authorised to completely discharge the company account. Access to tender documents published on the portal remains unaffected. After deletion, the company can register again if required.

Apart from this, DB reserves the right to block a user temporarily or permanently from accessing the Bidding Portal if there are compelling grounds for this, or to withdraw (revoke) its permission to use the portal. Compelling grounds for revoking permission to use the Bidding Portal specifically include a breach by the user of the DB's General Terms and Conditions of Purchase or other contract terms, or a breach of these TOU.

2.7 Temporary Block or Restriction of the Bidding Portal

DB can block usage of the Bidding Portal or restrict access if the platform or its electronic equipment are technically disrupted or overloaded, or if there is a threat of any such disruption or overloading. In cases such as these, DB shall endeavor to restore the platform's full functionality without delay. In the case of planned restrictions (e.g. maintenance), both the start and the expected duration will be announced on the portal in good time.

3 Data Protection Provisions

3.1 User's Agreement to Data Storage

The user agrees that all disclosures made and data provided by the user within the framework of their use of the Bidding Portal will be stored by DB.

DB undertakes to treat the stored data as confidential and not pass it on to third parties without authorization.

3.2 Rights of DB

DB is entitled to pass on disclosures made by the user as part of the contract award procedure to the affiliated company, for which DB is awarding the contract. DB is entitled to analyze and publish the data of all users in anonymized form (e.g. using the following format: "At present, X users are approved to use our Bidding Portal, Y of which are companies with revenues in excess of € Z. A% of the approved users are located outside Germany"). DB is furthermore entitled to share stored data or disclosures in compliance with legal obligations.

4 Content of the Usage Right

4.1 Content of the Bidding Portal

Among other things, the Bidding Portal allows users to access the following content and performance features:

- A binding forecast of projects planned for the future by DB and its affiliated companies.
- Announcements of intended award procedures for the supply of goods and services.
- Competition and tender documents (Terms of Reference, planning documents, etc.) and documents requesting information.
- Ability to communicate with DB electronically, particularly in order to submit applications and bids.

4.2 Changes to Content

DB reserves the right to modify, suspend, or discontinue all or individual elements of the content of the Bidding Portal at any time on a temporary or permanent basis and with or without notifying users.

4.3 Notifications by DB

Communications to users may also be made via e-mail or by means other than through electronic channels.

4.4 Intellectual Property Rights

The user recognizes that the content of the Bidding Portal and its underlying software is confidential and the subject matter of intellectual property rights that are safeguarded by legal provisions, particularly those for the protection of intellectual property. The data provided by DB in the Bidding Portal may be protected by copyright. The statutory provisions of the German Act on Copyright and Related Rights (UrhG) apply in this respect. DB grants the user the non-exclusive, locally unrestricted right to use the tender documents for participation in the award procedure at their own responsibility.

5 Duties of the User

5.1 Updating Master Data

The user is obliged to review the master data provided as part of the registration process on an ongoing basis, to indicate any changes without undue delay, and to update the master data.

5.2 Confidentiality

The user must take care to ensure that no unauthorized persons obtain the login data for the Bidding Portal. Any person familiar with the user's login data will be able to use the Bidding Portal and retrieve information intended exclusively for the user.

In order to keep the login data secret, the following should be observed in particular:

? Passwords and PINs must not be disclosed to third parties and must neither be noted down nor stored electronically (e.g. on the computer's hard drive).

? When entering a PIN, care must be taken to ensure that it cannot be seen by any third parties.

? Any signature card must be removed from the reader after use of the Bidding Portal has finished, and stored securely.

? The signature card, card reader, software-based certificate, and PC must be secured against unauthorized use and against the influencing of signature-related data by viruses, Trojans, etc.

? The correctness and regularity of the system must be checked regularly.

5.3 Suspected Misuse of Access Data

If the user discovers that another person is aware of their login data or is in possession of any signature card, or if there is a suspicion of misuse, the user is obliged to change the login data without undue delay and/or to block any signature card, and to take all necessary measures to avert damage to DB.

5.4 No Disclosure/ Obligation to Delete Tender Documents

The user may only use the tender documents for the purpose of participating in the contract award procedure and only for the duration of the contract award procedure.

Thus, after the end of the contract award procedure (award of contract or cancellation/discontinuat ion) or after the user’s participation request/bid has been excluded or "not considered”, the user must delete the aforementioned documents in their entirety from all systems unless legal or regulatory specifications state otherwise. Further processing/copying and storage of the tender documents beyond this point in time is not permissible. This must be proven upon request by DB.

The user shall refrain from any misuse of the Bidding Portal. This specifically includes disclosing the tender documents and any other documents that they have received to unauthorized third parties.

5.5 Confidentiality

The parties to this usage relationship mutually undertake to treat as confidential any information which they gain knowledge of within the context of this usage relationship, and to refrain from making such information accessible to unauthorized third parties. This also applies to information whose confidential nature is apparent from the circumstances.

5.6 Transfer, Back-Up Procedures and File Formats

The user is obliged to consult the information for tenderers filed on the Bidding Portal and to comply with the transfer and back-up procedures, and file formats specified in therein. The user must observe any specifications regarding this in a contract award procedure as a matter of priority (e.g. specifications regarding the electronic signature).

DB reserves the right to verify the authorization of the sender and compliance with the transfer and back-up procedures, and file formats.

5.7 Obligation to Use an Adequate Internet Connection

With regard to the timely receipt of requests to participate and tenders, the user must take care to ensure that, depending on the size of the files to be sent, the internet connection used has sufficient capacity for the transfer of the files.

The time required to send the files depends on the size of the files and the speed of the internet connection. The user must specifically take account of these circumstances in order to meet any deadlines for the submission of applications or tenders.

5.8 Obligations of the User to Report Malfunctions

The user is responsible for documenting any irregularities in the system behavior of the Bidding Portal that they identify or that are identifiable, such as system availability, response times, and inaccurate or missing data (hereinafter **malfunctions**), and for promptly reporting these to DB, so that DB can take appropriate action to rectify the malfunction. The current contact details can be found in the support area on the bidding portal.

If the user identifies a malfunction in the DB Bidding Portal when transferring a request to participate or a tender, they should call the above-mentioned DB hotline without undue delay. Outside the hotline's office hours, it is sufficient and necessary for the user to send an e-mail to the above-mentioned address, stating the error, time of the malfunction, processing number/reference. The user must resume contact by phone as soon as the hotline is available again. This also applies if, after uploading a tender or a request to participate, the user does not receive an electronic acknowledgement of receipt of the tender or request to participate from the DB Bidding Portal or does not receive this electronic acknowledgement in a timely manner. In the event of a malfunction, the user must follow the instructions of the DB hotline.

If the user fails to make the prescribed disclosure to DB and if its tender or a request to participate cannot be submitted to the DB Bidding Portal within the submission deadline for the application or tender due to a malfunction, the user cannot appeal with reference to this malfunction and shall have no entitlement to participate further in the contract award procedure. This also applies if the malfunction lies within DB's area of responsibility.

5.9 Waiver of the Use of Contact Data or Company Details

The user is obliged to refrain from providing contact details or company data in bidding questions so as to ensure non-disclosure among competing parties. Identification of the user is guaranteed by registration in the Bidding Portal.

6 Impairment of Performance/Liability

6.1 Force Majeure

Due to the structure of the internet, DB has no influence on data transfer via the internet and therefore accepts no responsibility for the availability, reliability, or quality of telecommunication networks, data networks, and third-party technical equipment.

DB shall not be responsible for circumstances preventing proper performance that are brought about by force majeure.

6.2 Availability of the Bidding Portal

DB offers the Bidding Portal in the form that DB has found suitable and subject to availability.

DB does not therefore give any guarantee that the Bidding Portal meets the requirements of the user or that it will be available at all times without interruption, and in a way that is timely, secure and error-free.

Should a delay, deletion, mis-transfer, or memory failure occur during communications between the user and DB, this shall not constitute the basis of any claims by the user. Where the user is consequently put at a disadvantage in the contract award procedure, which cannot be equalized by using another transfer route, the user shall bear the burden of demonstrating and proving this. Item 5.8 of the TOU applies here mutatis mutandis.

DB is not responsible for ensuring that the user is able to read or process disclosures and content available on the Bidding Portal or data accessed from the portal. DB likewise makes no guarantee that the hardware and software it uses for the use of the Bidding Portal will always work flawlessly, or that any defects in the hardware or software will be corrected.

Nor does DB guarantee that the user can meet the deadlines prescribed in a contract award procedure with the hardware and software used.

6.3 Transfer of Data by the User

DB shall not be liable for the correct functioning of infrastructures or transfer channels on the internet where these are not in its sphere of responsibility or that of its representatives or agents. Specifically, it shall not be liable for the proper transfer of data sent by the user.

The user alone bears the risk of data that has been sent or accessed by the user being lost or modified. DB notes that it is possible that data sent or accessed by the user may be read, stored, or misused by third parties. Downloading or obtaining by other means content in connection with the use of the Bidding Portal is at the user's own risk and the user is solely responsible for any damage to their computer system or other technical devices employed for this use, for the loss of data, or for other damage resulting from the download of content or other transactions in connection with the usage of the Bidding Portal.

6.4 Liability

DB accepts no liability arising out of or in connection with the use of the Bidding Portal for slightly negligent breaches of obligation unless this concerns damages as a result of loss of life, bodily injury, or damage to health, or guarantees, or unless claims under the German Product Liability Act (ProdHaftG) are affected. Liability for the breach of obligations, whose fulfilment is a prerequisite for the proper execution of the contract and on whose observance the user may rely as a matter of course, remains unaffected. The same applies to breaches of duty by agents.

DB can ensure that the content of the Bidding Portal is functioning and free from viruses only to the extent that can be expected in accordance with the current state of the art and with due regard to the principle of proportionality.

6.5 No Liability for Disclosures or Information

DB shall not be liable for disclosures or information that it provides to the user within the context of the use of the Bidding Portal, unless this is expressly agreed.

In particular, all disclosures regarding compatibility with certain programs or systems are non-binding.

6.6 Weblinks

DB can create weblinks to other web pages or sources with third-party content. DB shall only be responsible for this third-party content if it has positive knowledge of the content (i.e. including knowledge of any illegal or criminal content) and it is technically possible and reasonable for DB to prevent its use.

Weblinks are dynamic links. When it creates the link for the first time, DB will review the third-party content to determine whether it might lead to possible civil or criminal liability. However, DB is not obliged under the German Telemedia Act (TMG) to constantly review the third-party content that it has linked to for changes that might re-establish liability. Only if DB discovers, or if another party draws its attention to the fact that a specific piece of content, to which DB has provided a weblink, contains grounds for civil or criminal liability, will DB remove the link to this content, if it is technically possible and reasonable for DB to do so.

The user's attention is drawn to the fact that additional conditions may be applicable if they use third-party content or software connected to the portal by weblinks.

6.7 Limitation Period

Regardless of any shorter statutory deadlines, all and any claims arising out of or in connection with use of the Bidding Portal or these TOU must be asserted in court within one year of their occurrence. Once this period has expired, the respective claimant shall no longer be able to assert the claims against the other party. Section 215 of the German Civil Code remains unaffected.

6.8 Group Companies

The above limitations of liability for defects and other liability limitations shall also apply for the benefit of affiliated companies within the DB Group and for their employees and representatives.

7 Changes to the TOU

DB reserves the right to modify or supplement these TOU. The user is obliged to check the TOU from time to time for modifications or supplements. DB can also inform the user of modifications to the TOU through references or weblinks on the Bidding Portal. However, DB is not obliged to point out modifications to the TOU of this type. The current version of the TOU published on the Bidding Portal shall always apply.

DB may point out an update to the TOU by way of a "pop-up window" prior to use of the Bidding Portal and render continued use by the user dependent on the latter's acceptance thereof.

8 Applicable Law and Jurisdiction

The law of the Federal Republic of Germany constitutes the sole law governing all claims arising out of or in connection with these TOU or use of the Bidding Portal. The place of jurisdiction for all disputes is Berlin, Germany.